



© Jasmin Schuller

Parkhaus LKH Salzburg

Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Atelier Thomas Pucher

BAUHERRSCHAFT
**Gemeinnützige Salzburger
Landeskliniken BetriebsgesmbH**

TRAGWERKSPLANUNG
Heinrich + Hudritsch
Triax Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. November 2015



Nominierung zum ZV-Bauherrenpreis 2015

Das LKH ist ein eigener Stadtteil zwischen Mönchsberg und Bahntrasse - eine „nach innen“ wachsende Agglomeration von „Pavillons“, außen vom Verkehr umtost, auch intern davon belastet. 2010 war ein internationaler Wettbewerb für neue Zentrallabors samt Tiefgaragen am Nordrand des Areals ausgeschrieben. Aus dem anschließenden Bieterverfahren ging das Atelier Pucher als Sieger hervor. Sie hatten als einzige - alternativ zur beabsichtigten Anlage von Tiefgaragen - ein oberirdisches Sammel-Parkhaus geplant, das mit den Laborträkten einen Lärmschutz gegen die ÖBB-Trasse herstellt. Nachdem das elegant konstruierte Auto-Regal als erster Bauteil errichtet wurde, kam es zur deutlichen Verkehrsentlastung in der angrenzenden Müllner Hauptstraße, die nun verkehrsberuhigt geführt werden kann. Nicht nur in der Hinsicht war die Entscheidung für den „unkorrekt“en Entwurf vorausschauend, da die Labors erst nach und nach realisiert werden. Er bietet auch sonst Unalltägliches: die über zwei Etagen geführten Rampen im Einbahnsystem vermeiden Kreuzungen; und strukturell ist der pure Stahlbetonbau so angelegt, dass die äußere Stützenschicht aus verschwenkten, konischen Lamellen das große Volumen optisch in einen leichten Faltenwurf verwandelt. Ein Modellfall dafür, wie simple Nutzbauten nicht nur banal sondern durchaus ansprechend wirken können. (Jurytext: Otto Kapfinger)

Parkhaus LKH Salzburg**DATENBLATT**

Architektur: Atelier Thomas Pucher (Thomas Pucher)
Bauherrschaft: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken BetriebsgesmbH
Tragwerksplanung: Heinrich + Hudritsch (Gerhard Heinrich, Dietmar Hudritsch), Triax
Ziviltechniker GmbH
Verkehrsplanung: BVR
Fotografie: Jasmin Schuller

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2010 - 2011
Planung: 2011 - 2014
Ausführung: 2013 - 2015

Baukosten: 15,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Porr AG

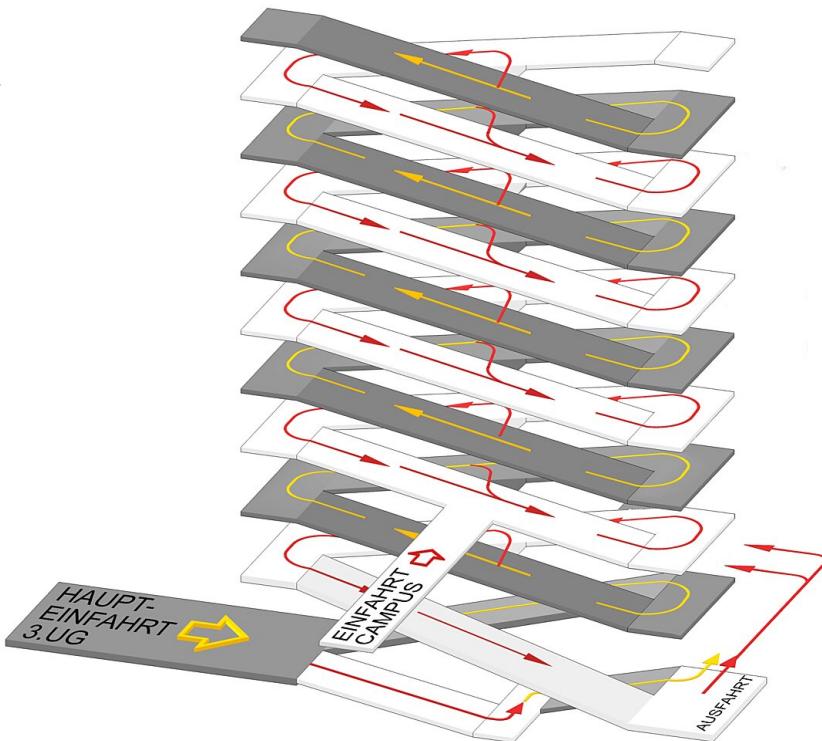
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2015, Nominierung



Parkhaus LKH Salzburg

Lageplan



Rampenparkhaus mit
Einbahnerschließung